

# *Pfarrblatt*

## *Eferding - St. Hippolyt*

[www.dioezese-linz.at/eferding](http://www.dioezese-linz.at/eferding)

Nr. 1 - Februar 2013



Foto: MMag.<sup>a</sup> Caroline Heider



# L EBEN VOR DEM TOD



Die Fastenzeit will uns für den Wert des Lebens empfänglicher machen, was den Reiz dieses kirchlichen Osterweges

ausmacht. Auf der einen Seite zählen wir unsere Tage nicht. Wir verplanen sie und leben sie, als ob eine unbegrenzte Menge von ihnen zur Verfügung stehen würde. Doch dann werden wir damit konfrontiert, dass wir auch ans Sterben denken müssen. Schon am Aschermittwoch heißt es zum Aschenkreuz:

„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst.“ Wir vertiefen uns bei jeder Kreuzwegandacht und in der Karwoche in das Leiden und Sterben Jesu. Mehr als sonst lassen wir uns in dieser Zeit darauf ein, dass unsere Tage gezählt sind und unsere Lebenszeit nicht beliebig verlängert werden kann.

Der Dichter Jean Paul hat für diese Erfahrung ein einprägsames Bild gefunden: „Auf jeden Menschen wird in der Stunde der Geburt ein Pfeil abgeschossen, welcher ihn in der Stunde des Todes trifft. Aber manchmal mitten im Leben hören wir das Schwirren dieses Pfeiles.“

Das kann ein äußerer Anlass durch den Verlust eines lieben Menschen sein, es können das aber auch die 40 Tage des Osterweges bewirken, dass wir das Schwirren unseres eigenen Lebenspfeiles hören. Wer das Schwirren des Pfeiles hört, der kann lernen, seine Tage zu zählen. Und wer seine Tage zählt, wird versuchen, sie bewusst zu leben und zu gestalten, ihnen Sinn und Inhalt zu geben. Es wird immer deutlicher vor Augen stehen, wie wertvoll die einzelnen Stunden, Wochen und Jahre sind.

Mir geht dazu ein neuzeitliches Kirchenlied nicht mehr aus dem Kopf, in dem es heißt: „Spielt nicht mehr die Rolle, die man euch verpasst, schminkt nicht eure Masken bis der Tod euch fasst, denn Leben, Leben wird es geben, Leben, Leben vor dem Tod.“ Darum geht es eigentlich, ob wir richtig leben und welcher Geist unser Leben prägt. Ist es der, der unser Denken ausfüllt mit dem, was wir haben oder noch haben können, oder ist es der, der uns auch schenken, hergeben und loslassen lässt? Es geht um den Geist der Liebe, der Freude, des Friedens und um den Geist des Verzeihens.

Eine Begebenheit aus Israel hat mich beim Besuch des hl. Landes besonders betroffen gemacht. Ein achtjähriger Palästinenserbub läuft

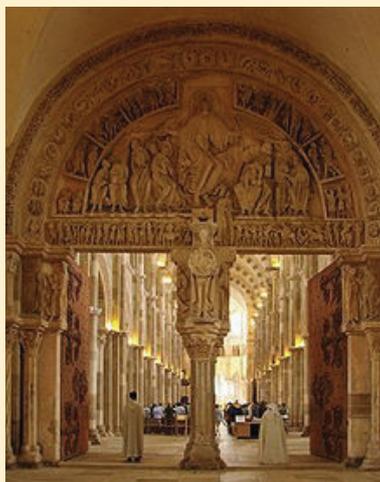
anlässlich seiner Geburtstagsfeier mit dem neuen Anzug und einer Spielzeugpistole aus dem Haus. Ein überwachsender israelischer Soldat schießt ihm in den Kopf. Der Bub kommt ins Krankenhaus und liegt im Wachkoma. Die Ärzte sagen nach Tagen, dass keine Lebenschance mehr besteht, aber seine Körperorgane würden notwendig gebraucht werden. Da können sich dieser unglückliche Vater und seine Frau entschließen, die Organe ihres Sohnes für jüdische Kinder, die zur Lebensrettung darauf angewiesen sind, zu spenden. Welcher Geist hat diese schwer betroffenen Eltern zu einem solchen Entschluss bewegt? Das feindliche und rächende Verhalten hatte bei ihnen keine Chance. Die Öffentlichkeit ist auf sie aufmerksam geworden und man will sie als vorbildlich auszeichnen. Mir geht nicht aus dem Sinn: „Leben, Leben wird es geben. Leben, Leben vor dem Tod.“

Eine Fastenzeit, die uns ein „weises Herz“ gewinnen lässt, weil wir bewusster unsere Tage zählen und ein frohes Osterfest wünscht

Mag. Erich Weichselbaumer,  
Pfarrer

## UNSERE PFARRREISE REGION BURGUND VOM 27. AUGUST BIS 3. SEPTEMBER 2013

Dieses Land ist von einer sanften und zärtlichen Schönheit, die einem das Herz weich macht.“ (Stendhal)  
Die französische **Region Bourgogne** verwöhnt:  
Weinberge, sattgrüne Weiden, Bilderbuchdörfer, burgundische Küche.  
Sie ist aber auch die Erbin einer zentralen europäischen Landschaft, die den Kontinent in seiner kulturellen Entwicklung prägte.



Der Geist von Cluny und Citeaux als spirituelle Zentren, die Blütezeit des Herzogtums im 14. und 15. Jh. haben Europa entscheidende Impulse auf den Gebieten der Architektur, der Skulptur und der Malerei gegeben.

Wieder ist eine wunderbare Reise zu erwarten.

Information und Anmeldung bei  
Sabina Wittwehr  
(Tel.: 0664/7681133)



# GELUNGENES IN DER PFARRE



**Hoher Besuch am Pfarrball 2013**

„Papst Josef I“ mit seinen treuen AnhängerInnen besuchte neben sehr vielen Gästen die tolle Veranstaltung



Im ausverkauften **literarischen Cafe** begeisterten Herbert Walzl und Rotraud Söllinger-Letzbor mit ihrem Team



Dank vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener konnte die Sternsingeraktion wieder sehr erfolgreich durchgeführt werden. 22.222,56 € wurden ersungen. Vergelt's Gott an alle

Am 3.2. gestaltete der Caritaskindergarten den Familiengottesdienst zum Thema: „Gemeinsam sind wir stark“



PGR-Obfrau Herta Gruber und viele Pfarrangehörige gratulierten unserem em. Pfarrer Johann Stöllnberger zum 75. Geburtstag bei der Agape am 27. Jänner

Mag. Werner Schachinger, Religionsprofessor am Gymnasium Ried, hielt anlässlich des Segnungsgottesdienstes unseres neuen Fastentuches die Predigt

Er war auch Jurymitglied bei der Auswahl der eingereichten Arbeiten





# WAS SICH BEI UNS TUT



Am Sonntag, **3. März**, sind alle nach den Gottesdiensten wieder herzlich zum **Suppenessen** ins Pfarrzentrum eingeladen.



Heuer steht die Aktion Familienfasttag unter dem Motto: „Billig ist doch zu teuer. Faire Arbeitsbedingungen für alle.“



**Freitag, 15. März, 19:30**

**Freitag, 5. April, 19:30**



**Dr. Hans-Peter Haslmayr** referiert im Pfarrzentrum zum Thema „**Boden – eine unbeachtete Ressource**“ im Rahmen des Schwerpunktes „Nachhaltig und

Wer anderen eine Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder eine Stunde Hilfe beziehen.



**DI Tobias Plettenbacher** stellt seinen Verein vor:

„**WIR GEMEINSAM – organisierte Nachbarschaftshilfe**“

Alle Frauen sind wieder herzlich eingeladen zur **Wallfahrt**, am **Freitag, 24. Mai**.

Unser Ziel ist heuer Maria Dürnbach im Salzburger Land. Hoch über Hallein liegt die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, in der wir unsere Messe feiern. Nach einer gemütlichen Fahrt durch die bezaubernde Landschaft des Salzkammergutes feiern wir in Attersee Maiandacht. Abfahrt ist um 7:00 Uhr am Badparkplatz.

Anmeldungen bitte **ab 15. April** in der Pfarrkanzlei.

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie wie immer auf Seite 7.

Erika Schapfl



## DAS KATHOLISCHE BILDUNGSWERK LÄDT EIN

**Wie geht es mit der Kirche weiter?**

**50 Jahre  
Zweites Vatikanisches Konzil**

Vor 50 Jahren fand das wichtigste Ereignis in der jüngeren Geschichte der kath. Kirche statt. In wenigen Jahren machte die Kirche Entwicklungen, die Jahrhunderte auf sich warten ließen. Doch heute scheint der viel beschworene Geist des Konzils erloschen, es ist Stagnation und Resignation spürbar. Hin und wieder rührt sich Protest.

Wohin steuert die Kirche?  
Was ist das Erbe des Konzils?  
Vor welchen Herausforderungen stehen wir heute?

Dieser Vortrag schlägt eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft und zeigt Perspektiven auf, die auch für die Kirche vor Ort zukunftsentscheidend sind.

**Mittwoch, 20. März  
19:30 Uhr  
Pfarrzentrum St. Hippolyt  
Freiwillige Spenden**



Referent: **Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber**  
Dr. Gruber ist seit 2001 Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theol. Privatuniversität Linz.

**Konzert:  
Vocalensemble LALA  
Freitag, 19. April 2013 19:30 Uhr  
Stadtpfarrkirche Eferding  
Eintritt: 14,00 €  
Vorverkauf: 12,00 € ( Sparkasse Eferding und beim KBW Eferding)**



Ilia Vierlinger, Julia Kaineder, Peter Chalupar und Mathias Kaineder sind aus der heimischen a-capella-Szene nicht mehr wegzudenken. Ihr Motto „spürbar hörbar“ ist in ihren feinfühlig interpretierten klassischen Werken, Kirchenmusik, Volksliedern und zeitgenössischen Popsongs allgegenwärtig.

Sabina Wittwehr, KBW Leiterin



## **T** EILZEITBESCHÄFTIGUNG PASTORALASSISTENT/IN MAIR

Pastoralassistent **Mag. theol. Thomas Mair** wird in der Zeit von 01.04. bis 30.09.2013 bei seiner Dienstgeberin „Diözese Linz – Pastorale Berufe“ in Teilzeitbeschäftigung angestellt sein. Anschließend kehrt er wieder in vollem Arbeitsumfang zurück. Er wird in dieser Zeit statt 100 nur 40 Prozent in Eferding arbeiten, die übrige Zeit ist er in Karenz bei seinen Kindern zuhause. Die frei werdenden 60 Prozent seines Postens wird seine Frau Mag.<sup>a</sup> theol. Rebecca Mair, ausgebildete Pastoralassistentin, in Eferding arbeiten. Die beiden werden die Aufgaben untereinander aufteilen, wobei Thomas vor allem jene Bereiche behält, in denen längerfristige Beziehungsbindungen relevant sind. Die Erledigung der Arbeit in Kontinuität ist so gesichert.



**Mag.<sup>a</sup> theol. Rebecca Mair**

Geboren wurde ich am 23.08.1977 in Bonn. Auf Grund der beruflichen Tätigkeit meines Vaters im diplomatischen Dienst verbrachte ich 16 Jahre meiner Kindheit und Jugend in Afrika (Zambia, Äthiopien, Namibia). Mein Theologiestudium habe ich in Eichstätt (Bayern) begonnen und in Linz beendet. Nach meinem pastoralen Einführungsjahr in der Pfarre Linz-St. Markus habe ich zwei Jahre in der Pfarre Linz-Christkönig als Pastoralassistentin gearbeitet.

Sehr wichtig in meinem Leben sind mir mein Mann Thomas und unsere vier Kinder: Lukas (12 ½), Hannah (8), Mirjam (3 ½) und Judith (2). Nachdem wir uns in den vergangenen drei Jahren in der Pfarre Eferding beheimatet haben, freut es mich, im kommenden halben Jahr auch hier zu arbeiten und mir mit Thomas die Pastoralassistentenstelle zu teilen.

### **JUNGSCHARLAGER IN DER PENSION STOFFER**

**ROBLEITEN BEI WINDISCHGARSTEN 4. BIS 10. AUGUST**

Wenn du heuer im Sommer eine spannende Woche mit Spaß und Spielen erleben möchtest, dann musst du dir diese Woche gleich in deinen Terminkalender einschreiben und freihalten. Es wird eine Woche mit ganz vielen und tollen Erlebnissen werden.

Wir wohnen eine Woche lang in der Pension Stoffer (Roßleiten) inmitten unserer wunderbaren oberösterreichischen Natur. Wir werden uns vielfältig im Gelände bewegen: auf Schnitzeljagd sein, Ballspielen, schwimmen, wandernd etwas entdecken, in der Nacht mit Fackeln die Gegend erhellen. Wir werden in einer Nightline unsere Sinne verstärkt wahrnehmen, ums Lagerfeuer sitzen und grillen, uns bei Regenwetter einen Film anschauen, im Haus oder bei Schönwetter draußen eine

Spielerstadt aufbauen, eine Zeitung schreiben und vieles mehr. Du wirst neue Kinder und Begleiter/innen kennenlernen und mit ihnen eine schöne Zeit haben.



Anmelden kannst du dich ab Mitte April mit dem Anmeldeformular, das du auf unserer Homepage bzw. am Schriftenstand finden wirst. Wir freuen uns auf dich!

Mag. theol. Thomas Mair  
Pastoralassistent



Wir haben in der Pfarrbücherei eine große Auswahl an aktuellen Zeitschriften.

Koch & Back Journal  
P. M. Fragen & Antworten  
Psychologie Heute  
Servus in Stadt & Land, Landlust  
Welt der Frau, Wohnen & Garten  
Brigitte woman, Eltern family  
Konsument, Kraut & Rüben  
ORF Nachlese, GEO lino



In Eferding heiratete Johannes Kepler im Oktober 1613 die Bürgerstochter Susanne Reuttinger. Die Trauung vollzog der hiesige Stadtpfarrer E. Murschel. Der geborene Württemberger war 1601 von Erasmus v. Starhemberg nach Eferding berufen worden. Hier an seiner Arbeitsstätte blieb er auch bis zu seinem Tod.

Die Ausstellung

**„M. Ehrenfried Murschel –  
Trauungspfarrer von  
Johannes Kepler“**

beabsichtigt, das Leben und Wirken dieses Menschen aufzuzeigen und zu würdigen.

**Ausstellungsbeginn:  
24. Mai 2013  
„Lange Nacht der Kirchen“**

**Ausstellungsort:  
Evangelische Kirche Eferding**



# KIRCHENRECHNUNG 2012

Einnahmen	€ 294.246,23
Ausgaben	€ 318.568,72
<b>Abgang 2012</b>	<b>€ 24.322,49</b>

## Renovierung Turmhelm Stand 31. Dezember 2012

Spenden	€ 46.475,37
Kranzspenden	€ 11.115,00
Erntedankopfer	€ 12.821,71
Flohmarkt	€ 11.553,20
Subvention Gemeinde Fraham	€ 1.000,00
Zuschuss DFK	€ 37.600,00
von der Pfarre finanziert	€ 28.029,35
<b>Kosten Turmhelmsanierung</b>	<b>€ 148.594,63</b>

## Weitere Subventionszusagen:

Land OÖ. für 2014	€ 13.500,00
Gemeinden für 2013	€ 3.500,00

## **Kollekten und Sammlungen:** (z. B. Sternsingeraktion, Familienfasttag, Caritashaussammlung....)

Von der Pfarre erbracht und abgeschickt € 49.491,95

## Danke

Herzlichen Dank an die Angehörigen folgender Verstorbenen, die anstatt Kranzspenden um eine Geldspende zugunsten der Turmhelmsanierung gebeten haben:

Maria Schönberger, Alois Obermayr, Rudolf Dornetshumer, Franz Frauscher, Gertrud Rimplmayr, Rosa Gruber, Elisabeth Raab und Aloisia Pointner

## „Vergelt's Gott“ allen SpenderInnen und den KirchenbeitragszahlerInnen



## KINDERGARTEN EFERDING

Ein Ort zum Wachsen und Reifen



Die ersten großen Feste wie Erntedank, Martin, Nikolaus und Weihnachten liegen bereits hinter uns. Die Themen Feste, Feiern und religiöse Begegnungen begleiten uns durch das gesamte Kindergartenjahr. Eine der letzten großen religiösen Begegnungen durften wir in der Kirche bei der Gestaltung des Familiengottesdienstes erleben. Das Thema des Gottesdienstes „Gemeinsam sind wir stark“ begleitet uns auch in die nun vor uns liegende sehr ruhige und besinnliche Fastenzeit.

Damit verbunden bereiten wir uns gemeinsam mit den Kindern in der Gemeinschaft der Gruppe auf das Osterfest vor. Ostern - das Fest der Auferstehung, der Hoffnung und des Lebens. Immer wieder beschäftigen uns in dieser ruhigen Zeit Bücher, Geschichten und Erzählungen von Jesus und seinen Freunden im täglichen Kindergartenalltag. Aber nicht nur Geschichten, sondern auch bekanntes Brauchtum wollen wir den Kindern vermitteln.



Dazu gehört natürlich auch das Binden von Palmbüschen, die anschließend geweiht werden. Letztes Jahr hat uns zu diesem Fest der Pastoralassistent Thomas Mair besucht – auch heuer sehen wir einem Besuch und der dazugehörigen Feier schon wieder mit viel Freude entgegen.

Für das Caritaskindergartenteam  
Sandra Radinger

- Jeden Freitag wird um 18:00 Uhr **Rosenkranz** gebetet
- Jeden ersten Dienstag im Monat ist nach der Abendmesse **Anbetung** in der Hl. Geist Kapelle
- Jeden zweiten, dritten und vierten Dienstag ist nach der Abendmesse **Bibel-Gebetskreis** im Pfarrzentrum



# WICHTIGE TERMINE

Februar		
Di	26.	19:00 KFB Bildungstag Pfarrzentrum
März		
Fr	1.	19:00 <b>Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen</b> Evang. Gemeindezentrum
So	3.	<b>Familienfastensonntag</b> Suppenessen im Pfarrzentrum
		9:30 <b>Ökumenischer Weltgebetstag der Kinder</b> Pfarrzentrum St. Hippolyt
Di	5.	19:00 Köstliche Erdäpfelküche <b>KFB Kochkurs</b> in der BBK Anmeldung unter 0664/73390383
Do	7.	14:00 <b>KFB Pensionistinnenrunde</b> mit E. Rabeder: „Die fünf Säulen der Gesundheit“ nach Pfarrer Kneipp Pfarrzentrum
Fr	8.	19:30 <b>„Improtheater“</b> <b>Treffpunkt Buch &amp; Spiel</b> Pfarrzentrum
		19:30 Abendgebet der <b>KFB</b> in der Kapelle Bräuhausstraße
Mo	11.	19:30 <b>KMB Männerrunde</b> GH Hiaswirt „Unser tägliches Brot“ H. Auer; Getreidehandel weltweit
Do	14.	14:00 <b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum
Fr	15.	19:30 <b>KFB Vortrag</b> DI Dr. Peter Haslmayr Pfarrzentrum
Mi	20.	19:30 <b>KBW Vortrag:</b> Univ. Prof. Dr. Franz Gruber Pfarrzentrum
Fr	22.	19:30 Abendgebet der <b>KFB</b> in der Kapelle Bräuhausstraße
Sa	23.	10:00 <b>Ostermarkt</b> bis 17:00 <b>Bezirksseniorenheim Leumühle</b>
So	24.	14:30 <b>KMB Kreuzweg</b> in Haibach
April		
Do	4.	14:00 <b>KFB Pensionistinnenrunde</b> Generationennachmittag „Wir haben es gut miteinander“ Pfarrzentrum
Fr	5.	19:30 <b>KFB Vortrag:</b> DI Tobias Plettenbacher Pfarrzentrum
So	7.	9:30 <b>Vorstellgottesdienst d. Erstkommunionkinder</b> Stadtpfarrkirche Pfarrcafe
Do	11.	14:00 <b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum

Sa	13.	19:00 Versöhnungsfeier für alle Firmlinge des Dekanates Stadtpfarrkirche Eferding
Fr	19.	19:30 <b>KBW Konzert „Lala“</b> Stadtpfarrkirche
Mai		
Do	2.	14:00 <b>KFB Pensionistinnenrunde</b> mit Christine Grabner „Die Sprache der Blumen“ Pfarrzentrum
So	5.	9:30 <b>Florianigottesdienst</b> Stadtpfarrkirche
Do	9.	9:30 <b>Christi Himmelfahrt Erstkommunion</b> Stadtpfarrkirche
Do	16.	14:00 <b>KFB Missionsrunde</b> Pfarrzentrum
Sa	18.	9:00 <b>Firmung</b> mit Abt Martin Felhofer Stadtpfarrkirche
Do	30.	8:00 <b>Fronleichnam</b> Hochamt, anschl. Prozession
Juni		
So	2.	9:30 <b>Familiengottesdienst</b> Pfarrcafe
Do	6.	Ausflug der Pensionistinnenrunde
Sa	8.	20:00 <b>A Capella „Chorkonzert“</b> Stadtpfarrkirche

### Kanzlezeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch,  
Freitag 9:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

### Ferien:

Mittwoch und Freitag  
9:00 - 11:00 Uhr  
Tel.: 07272/2241

E-mail:

pfarre.eferding@dioezese-linz.at

### Maiandachten:

Jeden Mittwoch um 19:00 in der  
Spitalskirche  
Dorfmaiandachten bitte in der  
Pfarrkanzlei anmelden.

### Krankenkommunion

Alle jene, die für ihre kranken An-  
gehörigen die Spendung der Kom-  
munion wünschen; bitte im Pfarr-  
amt melden. Tel.: 07272/2241

## LITURGIE FASTEN- UND OSTERZEIT

### Kreuzweg

Jeden **Freitag** in der Fastenzeit  
um **15:00** in der Stadtpfarrkirche

### Beichtgelegenheit

**Samstag, 9. u. 16. März** jeweils  
von **18:00 bis 19:00** im hinteren Beichtstuhl  
der Stadtpfarrkirche.  
Zusätzlich möchten wir auf das Beichtangebot  
der Klosterkirche Popping hinweisen:  
jeden Donnerstag von 19:30 bis 20:30

### Bußgottesdienste

**Samstag, 23. März 15:00 und 19:00** in der  
Stadtpfarrkirche

### Palmsonntag, 24. März

**8:00** Heilige Messe  
**9:30** Palmweihe im Schlosshof,  
anschl. Prozession und Messfeier in  
der Stadtpfarrkirche  
**14:30** Kreuzweg auf den Kalvarienberg in  
Haibach/D. (gestaltet von KMB), um  
14:30 Treffpunkt vor der Pfarrkirche

### Gründonnerstag, 28. März

**9:00** MinistrantInnenprobe  
**19:00** Heilige Messe vom **Letzten Abend-  
mahl** mit Einladung zur Kommunion in  
**beiderlei** Gestalt  
anschließend Anbetung bis 20:45

### Karfreitag, 29. März

**9:00** MinistrantInnenprobe  
**15:00** Feier vom Leiden und Sterben Christi  
mit **Kreuzverehrung**,  
anschließend Anbetung bis 18:00

### Karsamstag, 30. März

**9:00** MinistrantInnenprobe  
Möglichkeit zum Verweilen und zum  
Gebet beim Hl. Grab von 8:00 bis  
17:00  
**20:00** Osternachtsfeier in der  
Stadtpfarrkirche

### Ostersonntag, 31. März

**4:44** Ostermorgengottesdienst - Spitalsk.  
**8:00** Heilige Messe - Stadtpfarrkirche  
**9:30** Feierliches Hochamt - Stadtpfarrkirche

### Ostermontag, 1. April

**8:00** Heilige Messe  
**9:30** Heilige Messe

Redaktionsschluss  
für das nächste Pfarrblatt:  
**13. Mai**

### Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding, Kirchenplatz 2, 4070 Eferding  
Redaktion: Erich Weichselbaumer, Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä,  
Elfi Wenzelhuemer  
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä  
Druck: Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding

# DAS EFERDINGER FASTENTUCH

Die Tradition der Fastentücher reicht bei uns zurück bis ins 15. Jhd. Ein künstlerischer Höhepunkt ist jenes in der romanischen Basilika von Gurk aus 1458. Ursprünglich trennte das Tuch während der gesamten Fastenzeit oder in den letzten ein oder zwei Wochen vor Ostern die Gemeinde optisch vom Altarraum und verdeckte den Altar mit seinen bildlichen Darstellungen. Es entstand aus dem jüdischen Tempelvorhang, der im Neuen Testament im Zusammenhang mit dem Kreuzestod Jesu mehrfach erwähnt wird. Mit zehn mal zwölf Meter und mehr als einer Tonne Gewicht gilt das Freiburger Fastentuch als das größte erhaltene Fastentuch und zeigt in seiner bildlichen Darstellung eine große Nähe zu Albrecht Dürer.

Im Rahmen eines dreijährigen Bildungsprozesses unserer pfarrlichen Gremien konkretisierte sich der Plan, auch in unserer Pfarrkirche diese Tradition aufzunehmen. Jüngste Beispiele (Wien, Pfarren Am Schüttel und St. Othmar in Mödling durch zeitgenössische Künstler oder im Bonner Münster mit moderner Fototechnik) ermunterten dazu. Die bedeutende Architektur der Kirche und die bemerkenswerte Ausstattung aus allen neuzeitlichen Stilepochen erforderten ein selektives Herangehen. Fachlich begleitet von Frau Dr. Martina Gelsinger (Kunstreferat der Diözese Linz) fiel nach einem geladenen Wettbewerb die Entscheidung zugunsten des Entwurfes von Caroline Heider aus Wien,

der nun die Ausstattungsgeschichte unserer Kirche weiterschreibt.

Sternenhimmel sind seit der Gotik immer wiederkehrende architektonische und künstlerische Elemente des Kirchenbaues. Ihr „Sternenebel“ ist kein neu geschaffenes Bild im Raum sondern die Transformation einer Glasplattenlangzeitbelichtung aus den 1920-er Jahren aus der Österr. Staatsammlung Albertina in eine zeitgenössische künstlerische Sprache, aktualisiert im Jubiläum der Hochzeit des Mathematikers und Astronomen Johannes Kepler mit der Eferdinger Bürgerstochter Susanne Reuttinger in unserer Pfarrkirche vor 400 Jahren. Das Bildmotiv überträgt sie auf Mollino-leinen, während dahinter ein Tuch aus Schleiernesselgewebe eine zweite Bildfläche eröffnet.



MMag.<sup>a</sup> Caroline Heider

Für MMag.<sup>a</sup> art. Caroline Heider, gebürtige Münchnerin, aufgewachsen in Kärnten, verweben sich neue Medien mit den tradierten Kunstbegriffen. Geprägt durch ein ‚klassisches‘ bayerisches Gymnasium studierte sie an der Akademie in Wien Fotografie und Bildende Kunst, als Austauschstudentin auch an der Glasgow School of Art in der Klasse „Sculpture & Environmental Art“.

In ihren ‚inszenierten Bildern‘ denkt sie die Leerstellen mit oder verändert in den ‚Faltbildern‘ Bildinhalte. Fokussiert auf die Beziehung des Hinter- und Vordergrundes, wird es auch zum künstlerischen und technischen Element im Eferdinger Fastentuch, da jene Stellen, die keine Farbe beinhalten, heller erscheinen, wenn von hinten Licht darauf fällt.

Im Sinne einer individuellen persönlichen Standortbestimmung soll das eigene Leben im größeren Zusammenhang gesehen und der Betrachter zu innerer Einkehr eingeladen werden.

Bemerken wir all die Fäden, die als Strahlen erscheinen und es zusammenhalten? Was ist das Wesen des Tuches? Ein Stück Gewebe zur Verhüllung des Altars? Oder vielleicht zur Verhüllung unseres innersten Wesens?

Textquellen: Dr. Martina Gelsinger, MMag.<sup>a</sup> art Caroline Heider, Paul Raab

Redaktion: Mag. Manfred Mohr



Ein Danke an alle, die bei der Montage unseres Fastentuches hilfreich zur Stelle waren. Als kleine Entschädigung durften sie das Meisterwerk als erste bestaunen und den erklärenden Worten der Künstlerin lauschen.